

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-12-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

8. Dezember 1963

52.11X.8
22.10.64

Lieber, sehr verehrter Professor Heuss, -

ich weiss die Freundlichkeit hoch zu schätzen, die darin lag, dass Sie meine Briefband-Sendung so prompt zur Kenntnis nahmen. Auch war mir - sehr zu meinem aufrichtigen Leidwesen - bekannt, was Sie durchgemacht haben und weiterhin tragen müssen. Bitte glauben Sie an meine herzliche Anteilnahme, die umso unentwegter ist, als ich ja meinerseits seit Jahren nicht mehr gehen kann, - mühselig, auf Krücken, ein paar Schritte und Treppen überhaupt nicht, und als ich, nachdem man mir schon den rechten Schenkelkopf durch eine Prothese ersetzt, nun der operativen Entfernung des linken entgegen sehe. Freilich, - das alles ist noch milde, verglichen mit Ihrer Heimsuchung. Aber eine entschiedene Ahnung habe ich doch, was diese bedeutet.

Aus Ihren Zeilen spricht Mut und die gute Entschlossenheit, sich dem neuen Lebensrhythmus anzupassen. Nehmen Sie all meine besten Wünsche, - auch für Weihnachten und das wolkenverhangene Neue Jahr.

Ihre ergebene

100/1000
100/1000